



## Information über die Amtliche Naturschutzwacht in Südhessen

Mit Erlass vom 1. September 1994 wurde erstmals die amtliche Naturschutzwacht in Südhessen eingeführt und bis heute kontinuierlich ausgebaut. Sie besteht aus der **zentralen Einsatzleitung im Regierungspräsidium Darmstadt** und derzeit **7 Einsatzleitstellen bei folgenden Forstämtern:**

- FA Nidda für den Auenverbund Wetterau,
- FA Hanau-Wolfgang für die Naturschutzgebiete im westlichen Main-Kinzig-Kreis,
- FA Groß-Gerau für die Naturschutzgebiete „Kühkopf-Knoblochsau“, „Mönchbruch“ und die Gebiete in und um Frankfurt,
- FA Darmstadt für die Gebiete in und um Darmstadt,
- FA Lampertheim unter anderem für das Naturschutzgebiet „Lampertheimer Altrhein“,
- FA Langen für den Kreis Offenbach und
- FA Dieburg für den Ostteil des Kreises Darmstadt-Dieburg.

Bei Bedarf wird die Naturschutzwacht auch gebietsübergreifend eingesetzt. Die Einsatzzeiträume sind dabei regional verschieden und werden den aktuellen Erfordernissen vor Ort angepasst. Die Koordination erfolgt durch die zentrale Einsatzleitung. Die Einsätze finden im Wesentlichen an Sonn- und Feiertagen statt.

### Aufgaben

Information und Aufklärung von Erholungssuchenden und Freizeit-Aktiven über Charakter und Funktion der Naturschutzgebiete. Überwachung der Vorschriften zum Schutz der Natur, der Gewässer und des Waldes.

### Personal

Waldarbeiter des Landes Hessen (HESSEN-FORST) mit besonderer Schulung in den Aufgabenbereichen Naturschutz und Landschaftspflege.

### Ausstattung

Einheitliche Bekleidung, Ausweis, Handy, Merkblätter/Informationsblätter, Schutzgebietsverordnungen, Fernglas, Fachliteratur. Einsatzfahrzeuge: Privat-/Dienstfahrzeuge, Fahrrad. Die Fahrzeuge führen ein weithin sichtbares Schild mit der Aufschrift „Regierungspräsidium Darmstadt – Naturschutzwacht“.

### Ansprechpartner im Regierungspräsidium Darmstadt

Zentrale Einsatzleitung: Frau Maike Peth ☎ 06151 12 6082

✉ **Service-Postfach:** [naturschutz-schutzgebiete@rpda.hessen.de](mailto:naturschutz-schutzgebiete@rpda.hessen.de)

Dezernat V 53.2 Schutzgebiete und biologische Vielfalt